

**Für wen gilt der Tarifabschluss?**

**Wann wird die Sonderzahlung ausbezahlt? Wie steht es um die neue Entgeltstruktur? Fragen wie diese beschäftigen viele Mitglieder nach dem erfolgreichen Tarifabschluss. Antworten darauf gibt die nachfolgende Übersicht.**



# Antworten auf viele Fragen

## ❓ Für wen gilt der Tarifabschluss?

Er gilt für die Arbeitnehmer, die unter den Konzernentgelt-Tarifvertrag fallen, für Beschäftigte der DB Systems, der DB Telematik und der DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee.

## ❓ Wie sieht der Tarifabschluss konkret aus?

Für dieses Jahr gibt es eine Sonderzahlung von 600 Euro. Ab 1. Januar 2008 werden die Entgelte um 4,5 Prozent angehoben. Der neue Tarifvertrag läuft bis Ende Januar 2009. Bis zu diesem Zeitpunkt wird jeder Beschäftigte mindestens 1 600 Euro aus diesem Tarifvertrag mitnehmen.

## ❓ Warum wird in einer Arbeitgeber-Info auf die Entgelttabelle von 2004 verwiesen?

Dies ist die zurzeit gültige Entgelttabelle. Sie wird in Ost und West einheitlich angewandt.

## ❓ Und was ist künftig mit den Zulagen?

Die Erschwernis-, Sonntags-, Feiertags-, Überzeit- und Rufbereitschaftszulage werden ab 1. Januar 2008 ebenfalls um 4,5 Prozent erhöht.

## ❓ Wie wirkt sich das Alles auf die ZÜ/ZÜ-K aus?

Die Sonderzahlung von 600 Euro

wird nicht auf die ZÜ/ZÜ-K angerechnet. Die 4,5 Prozent ab 1. Januar werden – je nach Einkommen – zu 30, 50 bzw. 75 Prozent auf die ZÜ/ZÜ-K angerechnet.

## ❓ Was haben Azubis von dem Abschluss?

Der Tarifabschluss gilt auch für Azubis. Sie erhalten einen prozentualen Anteil an der Sonderzahlung von 600 Euro. Dieser Anteil richtet sich nach dem jeweiligen Ausbildungsjahr und ist im Manteltarifvertrag für Azubis festgelegt. Durch die Ankopplung an den Ecklohn E 6, Stufe 1, erhöht sich die Ausbildungsvergütung entsprechend.

## ❓ Was ist mit der Erhöhung von 1,9 Prozent, die es zum 30. 6. 2007 geben sollte?

Sie sollten kommen, wenn ein neues Entgeltsystem vereinbart ist. Der Arbeitgeber hat die Verhandlungen aber verzögert. Anstatt der 1,9 Prozent werden die 50 Euro als monatlicher Festbetrag weitergezahlt – bis ein neues Entgeltsystem auf dem Tisch liegt. Damit konnten Nachteile für viele Beschäftigte verhindert werden.

## ❓ Was passiert mit den 1,9 Prozent bei einem neuen Entgeltsystem?

Mit Abschluss eines neuen Entgeltsystems werden anstelle des

monatlichen Festbetrages von 50 Euro die 1,9 Prozent Erhöhung ohne Anrechnung auf die ZÜ/ZÜ-K gezahlt.

## ❓ Die 1,9 Prozent werden also nicht mit den 4,5 Prozent verrechnet?

So ist es, eine Gegenrechnung gibt es nicht. Anders herum: Die um 4,5 Prozent erhöhte Entgelttabelle wird dann erneut um die 1,9 Prozent angehoben. Die bis dahin gezahlten 50 Euro fallen weg.

## ❓ Was ist mit der Arbeitszeit?

Die Arbeitgeber wollten an dieser Schraube drehen. Das hat die Tarifgemeinschaft TRANSPORT/GDBA (TG) verhindert. Es gibt keine Arbeitszeiterhöhung.

## ❓ Wie sieht es bei DB Services Regionalgesellschaften, DB Sicherheit, DB Services Südost Fahrwegdienste und DB Kommunikationstechnik aus?

Die Tarifgemeinschaft TRANSPORT/GDBA (TG) konnte erreichen, dass diese praktisch mit am Verhandlungstisch saßen. Das haben die Arbeitgeber nicht gerne gesehen. Ihnen schwebten hier völlig andere Tarifregelungen vor.

## ❓ Und wie sieht das Ergebnis aus?

Beschäftigte in diesem Berei-

## Chronologie der Verhandlungen

Die Verbandstafrikommission der Verkehrsgewerkschaft GDBA und der Transnet hat ihre Tarifforderung – 7 Prozent mehr bei einer Laufzeit von zwölf Monaten – basisdemokratisch, nach einer Vielzahl von Dialogen mit den Mitgliedern, beschlossen. Für die Bereiche DB Services, Sicherheit, Fahrwegdienste und DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee wurde, um mehr Druck ausüben zu können, zeitgleich mitverhandelt.

### 19. 6. 2007

Kein Angebot, statt dessen wird beabsichtigt die Erhöhung der Tabellenentgelte um 1,9 Prozent in die Tarifverhandlungen einzubeziehen.

### 26. 6. 2007

Erstes Angebot der Arbeitgeber:

- Erhöhung um 1,9 Prozent bei Anrechnung auf ZÜ,
- 300 Euro Einmalzahlung für Juli bis Dezember 2007,
- 2 Prozent mehr im Januar 2008, weitere 2 Prozent im Juli 2009,
- Laufzeit: 30 Monate

### 30. 6. 2007

Kein neues Angebot, Abbruch der Verhandlungen und erste Warnstreiks ab 1. Juli

Um die Tarifverhandlungen nicht weiter zu belasten, werden die Verhandlungen über die neue Entgeltstruktur abgetrennt. Es wird vereinbart, bis zu einer neuen Regelung vorerst einen monatlichen Festbetrag von 50 Euro zu zahlen.

## Einmalzahlung auch für Beamte im DB-Konzern

Die Verkehrsgewerkschaft GDBA hatte gefordert, die im Rahmen des Entgeltabschlusses 2007 vereinbarte Erfolgsbeteiligung in Höhe von 600 Euro auch entsprechend an die dem DB-Konzern zugewiesenen Beamtinnen und Beamten auszuzahlen.

Nach einer Sonderregelung für zugewiesene Beamte im DB-Konzern sind Einmalzahlungen grundsätzlich möglich, sofern sie einen bestimmten Satz nicht übersteigen. Liegen sie darüber, muss der Bund als Dienstherr zustimmen. In den Tarifverhandlungen hatte der Vorstand der DB AG seine Bereitschaft erklärt, die Sonderzahlung auch an die zugewiesenen Beamtinnen und Beamten zu zahlen. Allerdings muss

die Höhe der Sonderzahlung (600 Euro) um den sozialversicherungspflichtigen Anteil gemindert werden, so dass sich für die zugewiesenen Beamtinnen und Beamten ein Zahlbetrag von 480 Euro ergeben wird. Dieser kann voraussichtlich frühestens mit den Nebenbezügen im Monat August gezahlt werden.

Die Verkehrsgewerkschaft GDBA hatte den Bund aufgefordert, der vom Vorstand der DB AG vorgeschlagenen Regelung zuzustimmen, weil auch die zugewiesenen Beamtinnen und Beamten einen erheblichen Beitrag zur positiven wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens geleistet haben.

Dieser Forderung haben die zuständigen Ministerien inzwischen Rechnung getragen.

chen erhalten für 2007 auch die Sonderzahlung von 600 Euro. Zusätzlich gibt es für die ersten drei Monate 2008 im Januar noch eine Sonderzahlung von 150 Euro. Ab 1. April steigen die Entgelte und die Zulagen dann um 4,5 Prozent. Dieser Tarifvertrag läuft bis Ende Juni 2009. Bis zu diesem Zeitpunkt wird jeder Beschäftigte mindestens 1 500 Euro aus diesem Tarifvertrag mitnehmen.

### Wann wird die Sonderzahlung ausgezahlt?

Die 600 Euro sollen soweit technisch möglich mit der Gehaltszahlung August ausgezahlt werden.

### Wer erhält die Sonderzahlung?

Die Sonderzahlung erhalten alle Beschäftigten, außer Mitglieder der GDL.

### Was ist mit Mitgliedern der GDL?

Leider haben die Funktionäre der GDL auf stur geschaltet. Sie haben den Tarifabschluss in Bausch und Bogen abgelehnt. Deshalb werden die Mitglieder der GDL die Sonderzahlung leider nicht erhalten.

### Warum haben die Verkehrsgewerkschaft GDBA und die Transnet nicht mit der GDL gemeinsam verhandelt?

Das hätten wir gerne getan. Angebote von Transnet und GDBA gab es dazu genug. Die Funktionäre der GDL wollen jedoch ihren eigenen Kurs fahren.

### Was bedeutet die neue Entgeltstruktur?

Die Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG) will gerechten Lohn für gute gemeinsame Arbeit durchsetzen. Das bedeutet, dass allen Beschäftigten bei der DB AG die Möglichkeit für höhere Einkommen und persönliche Weiterentwicklung gegeben werden muss. Die Verhandlungen dazu werden jetzt zügig wieder aufgenommen. Bereits seit einem halben Jahr wird intensiv an einer neuen Entgeltstruktur gearbeitet. Dabei geht es um eine bessere berufliche Entwicklung sowie Bezahlung der verschiedensten Beschäftigtengruppen.

### Wie soll das funktionieren?

Das neue Entgeltsystem soll Qualifikation, Verantwortung, Belastung und Leistung belohnen. Wer Schicht- und Wechseldienst leistet, muss das auch entsprechend bezahlt bekommen. Außerdem wollen wir, dass jeder Beschäftigte weiterkommen kann. Die bisherigen Entgeltgruppen setzen zu enge Grenzen- künftig muss praktisch ein Aufstieg in höhere Entgeltgruppen möglich sein.

### Dann könnte man aber doch gleich den von der GDL geforderten Fahrpersonalvertrag vereinbaren?

Eben nicht. Denn dieser würde nur für eine Gruppe der großen Eisenbahnerfamilie gelten. Transnet und GDBA wollen Verbesserungen für alle Eisenbahner durchsetzen. Denn nur alle Eisenbahner gemeinsam halten das Rad am Laufen. Und viele von ihnen haben mit den gleichen Problemen zu kämpfen: Wenig Aufstiegsmöglichkeiten, ungünstige Dienstzeiten und so weiter.

### Der Tarifabschluss ist der beste seit der Bahnreform. Wie wurde in anderen Branchen abgeschlossen?

Dazu gibt es eine große Übersicht auf Seite 18. Dort sind alle relevanten Abschlüsse der vergangenen Monate noch einmal dargestellt.

## 5. 7. 2007

- Tabellenerhöhung um 3,4 Prozent ab Januar 2008,
- 450 Euro Einmalzahlung für Juli bis Dezember,
- Verlängerung der Arbeitszeiten auf 40 Stunden
- Laufzeit: 24 Monate

## 8. 7. 2007

- Tabellenerhöhung um 3,9 Prozent ab Januar 2008,
- 600 Euro Einmalzahlung für Juli bis Dezember,
- Laufzeit: 24 Monate

## Tarifabschluss am 9. 7. 2007

- Tabellenerhöhung um 4,5 Prozent ab Januar 2008,
- 600 Euro Einmalzahlung für Juli bis Dezember,
- garantierter Mindestbetrag von 1.600 Euro für die Laufzeit des Tarifvertrages,
- Laufzeit: 19 Monate.
- Tabellenerhöhung um 4,5 Prozent ab April 2008,
- 600 Euro Einmalzahlung für Juli bis Dezember,
- 150 Euro Einmalzahlung für Januar bis März,
- garantierter Mindestbetrag von 1 500 Euro für die Laufzeit des Tarifvertrages,
- Laufzeit: 24 Monate

Gültig für KonzernETV, DB Systems GmbH und DB Telematik GmbH

Gültig für DB Services, Sicherheit, Fahrwegdienste und DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee